

# Der Fluch

## Itachi Uchiha

Von Tsuki\_no\_Hime

### Kapitel 7: Hidan klärt auf

Eine Explosion hallte in den unendlichen Weiten des dunklen Waldes wieder. Vögel schwärmten laut kreischend aus. Amaya und Sasori verdrehte genervt die Augen. Es war doch immer dasselbe mit dem Blondschoopf.

„Musste das jetzt sein.“

Der Marionettenspieler wirkte nicht gerade begeistert, was man ihm auch nicht verübeln konnte. Schließlich standen die Chancen hoch, hier noch andere Ninjas anzutreffen und auf einen Kampf hatte weder Sasori noch Amaya gerade Lust. Sie wollten einfach nur schnellstmöglich zurück zum Hauptquartier und ihre Ruhe haben.

Schmollend begab sich Deidara zu seinen Teamkameraden. Nie würdigte Jemand seine Kunst.

Endlich kam das Ende des Waldes in Sicht und vor ihnen erstreckte sich eine einzige kahle Felslandschaft

Stundenlang wanderten sie jetzt schon durch diese 'hüglige Einöde` wie der blonde Nuke-Nin es so treffend formulierte. Überall nur Steine, Geröll und Schutt. Es war doch echt zum Haare raufen. Was aber am schlimmsten daran war, war die Sonne die erbarmungslos auf sie niederprasselte. Kein einziges schattiges Plätzchen in Sicht und die Wasservorräte waren ihnen auch vor einiger Zeit ausgegangen.

„Wasser...“ hechelte Deidara durstig.

Amaya konnte daraufhin nur die Augen verdrehen. Sie hatten alle Durst, also warum musste der Bombenleger sie jetzt noch daran erinnern, obwohl sie es gerade so schön verdrängt hatte? Doch noch etwas anderes störte sie gewaltig. Schon seit geraumer Zeit hatte sie ziemliche Schmerzen in ihrem Unterleib. Sollte sie vielleicht mal Sasori darauf ansprechen? Er kannte sich ja schließlich ziemlich gut mit Medizin aus. Schaden konnte es ja nicht.

„Ähm... Sasori?“

Augenblicklich drehte sich der Angesprochene zu ihr um und schaute sie mit fragendem Blick an. Verlegen schaute sie auf den Boden.

„Schon gut.“

Was zur Hölle war los mit ihr?

Erstens: Seit wann war sie verlegen?

Zweitens: Warum fragte sie ihn nicht einfach ob er sie mal durch checkt?

Drittens: Warum hatte sie das Gefühl lieber nicht wissen zu wollen, woher die Schmerzen kamen?

Die Schwarzhaarige stieß einen tiefen Seufzer aus. Sie wollte keine Frau mehr sein, dass war eindeutig zu anstrengend und verwirrend. Wie hielt das Konan bloß aus?

Konan...

Genau, sie würde Konan fragen, wenn sie wieder im Hauptquartier waren. Noch ein Grund mehr sich zu beeilen.

Langsam neigte sich der Tag dem Ende und wie die drei Akatsukis erleichtert feststellten auch die 'hüglige Einöde'. Die Sonne verschwand schleppend hinter dem weiten Horizont und tauchte alles in einen dunklen Rotton. Mit der Zeit wurde es immer kühler, aber keineswegs kalt. Es war sogar recht angenehm und kühlte ihre verschwitzten Körper auf.

Wieder betraten sie Wald und mit einem breiten Grinsen im Gesicht stellte Deidara fest, dass sie nicht mehr weit von ihrem Ziel entfernt waren. So war es auch. Bereits nach wenigen Minuten kam der Ort ihres Geheimverstecks in Sicht.

Sasori löste das Jutsu und trat dicht gefolgt von seinen Partnern ein. Noch bevor die anderen es realisierten, war Amaya schon verschwunden.

Sie musste Konan finden.

Jetzt – Sofort!

Bekanntlich kommt es immer anders und als man denkt. Hidan kam ihr mit einem anzüglichen Grinsen entgegen, wobei von der blauhaarigen Gesuchten noch weiterhin jede Spur fehlte.

„Na Süße, auch wieder da?“

Warum begegnete sie ausgerechnet ihm?

„Ich hab jetzt keine Zeit für dich. Hast du Konan irgendwo gesehen?“

Ihr genervter Tonfall entging dem Jashinisten keineswegs, doch das ließ ihn nur breiter Grinsen.

„Hast wohl deine Tage, weil du so drauf bist.“

Amayas Gesichtszüge entgleisten.

Sie = Frau = ...

Ein lauter Schrei ertönte in den Gängen des Hauptquartieres.

Hidan stand etwas perplex in der Gegend rum. Vor seine Füßen eine völlig aufgelöste Amaya. Er wusste echt gerade nicht was er tun sollte. Noch bevor er etwas sagen konnte, waren bereits die anderen Akatsukis um die Beiden versammelt.

„Was ist hier los?“

In Angriffsposition sah sich der Leader nach möglichen Feinden um. Man konnte nie vorsichtig genug sein. Stumm deutete Hidan auf die Schwarzhaarige, welche noch immer auf dem Boden hockte und apathisch vor sich hin starrte.

„Was ist mit ihr.“

Der Gepiercte lockerte seine Haltung wieder und besah sich das Häufchen Elend. Angesprochener zuckte nur mit dem Schultern.

„Sie war komisch drauf und da hab ich sie gefragt, ob sie ihre Tage hat.“

Augenblicklich wurde der Leader kalkweiß im Gesicht.

„Ich hab eine Mission an euch.“

Sofort waren seine Untergebenen ganz Ohr.

„Findet Konan und zwar dalli!“

Vor sich hin summend war Konan gerade damit beschäftigt ihren Kleiderschrank auszumisten als ihre Tür mit einem lauten Knall aufflog und ein abgehetzter Kisame den Raum betrat.

„Du... schnell... Amaya...“

Der Rest ging in einem undeutlichen Schnaufen unter. Langsam drehte sie sich um und schritt an dem Schwertkämpfer vorbei. Kaum hatte sie das Zimmer verlassen wurde sie am Handgelenk gepackt und von Tobi in irgendeine Richtung gezerrt. Stumm folgte sie ihm.

Als sie nach einigen Abzweigungen ankamen, konnte sie einfach nicht anders, als lauthals loszulachen, über das Bild welches sich ihr bot.

Eine verzweifelte Amaya, ein noch verzweifelter Leader und die bemitleidenswerten Aufbauversuche der restlichen Akatsuki-Mitglieder. Nach und nach beruhigte sie sich wieder und fand endlich Luft zum Sprechen.

„Okay. Was ist hier los?“

Pain deutete stumm auf die Uchiha. Konan trat näher.

„Amaya...?“

Als Antwort erhielt sie nur ein Nuscheln, was sich so anhörte wie: „Ich verblute.“

Die Origamiefalterin musste sich stark zusammen reisen um nicht erneut in einen Lachflash zu verfallen. Ohne noch etwas zu erwidern, schnappte sie sich die Schwarzhairige und zerrte sie in Richtung Badezimmer.

Schnell schloss sie die Tür ab und kramte eine kleine Schachtel aus dem Badezimmerschrank, welches sie Amaya unter die Nase hielt. Diese beäugte die kleine Schachtel skeptisch, bis ihr der Schriftzug auffiel.

Tampons!?

„Da drin findest du auch eine ´Gebrauchsanleitung`.“

Kichernd verschwand Konan aus dem Bad. Damit würde sie die Uchiha richtig schön aufziehen können, sobald sie wieder ein Mann war. Ein teuflischer Glanz bildete sich in ihren Augen.

Das würde ein Spaß werden...